Aufruf zur Wahrung der Offenheit, Demokratie und Menschenrechte in unserer Stadt Fürth

aller im Stadtrat vertretenen Parteien und des Integrationsbeirates der Stadt Fürth

Die in den letzten Monaten verstärkt auftretenden neo-nazistischen Umtriebe geben Anlass zu großer Besorgnis und fordern uns auf, gemeinsam für den Erhalt unseres toleranten Fürths einzutreten.

Als kommunalpolitische Vertretung sowie als Interessenvertretung aller Migrantinnen und Migranten wehren wir uns ausdrücklich dagegen, dass Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Ethnie, Nationalität, ihres Glaubens oder Aussehens bedroht und diffamiert werden oder Angst vor Angriffen haben müssen.

Fürth war schon immer weltoffen und hat sich gerade durch intensive weltweite, internationale Kontakte und wirtschaftliche Beziehungen zu dem entwickelt, was unsere Stadt heute ausmacht. Knapp 15 % aller in Fürth lebenden Menschen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, ein Drittel der Gesamtbevölkerung hat Migrationshintergrund. Integration ist deshalb kein leeres Schlagwort sondern eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe, der sich alle Beteiligten stellen müssen. Wir werden deshalb auch weiterhin in unseren Bemühungen, integrative Maßnahmen und Aktivitäten zu fördern, nicht nachlassen.

Wir leben in einem freiheitlichen und demokratischen Land, in dem Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus keinen Platz haben. Um unser tolerantes und gutes Zusammenleben in unserer Stadt Fürth auch für die Zukunft zu erhalten, rufen wir alle demokratischen Kräfte auf, sich im positiven Sinne handelnd dafür einzusetzen.

Fürth, den

.....
Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister